Buchbesprechungen = Bibliographie

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1955)**

Heft 49/50

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Comètes

Fait remarquable, cet été trois comètes accessible aux plus petits instruments (et deux même à l'œil nu), ont pu être suivies dans notre ciel: la comète Mrkos (1955 e), qui atteignit la 4ème grandeur, la comète Bakharev-Macfarlane-Krienke (1955 f), de 7ème et demie magnitude, et la comète Honda (1955 g), de 5ème grandeur.

Etoiles variables

Voici, tirée de la Documentation des Observateurs *), une liste de quelques étoiles variables facilement accessibles aux petits instruments, et dont un maximum est prévu pour novembre ou décembre:

Désignation	Max.	Min.	Période	Maximum	Magn.
R Hydre	3,5	10,9	383 j.	2 Nov.	4,3
T Sagitt.	7,0	13,0	391 j.	3 Nov.	7,8
R Cocher	6,6	13,8	458 j.	4 Nov.	7,2
X Licorne	6,8	10,4	156 j.	10 Nov.	7,8
RR Sagitt.	5,5	14,0	335 j.	11 Nov.	6,5
R Pet. Lion	6,0	13,3	372 j.	17 Nov.	6,6
R Dragon	6,3	13,9	245 j.	3 Déc.	7,0
R Verseau	6,7	11,6	387 j.	7 Déc.	7,5
R Corbeau	5,9	14,4	317 j.	22 Déc.	6,8
X Ophiuch.	5,9	9,2	335 j.	24 Déc.	6,7
R Lion	4,4	11,6	313 j.	26 Déc.	5,0

*) Pour la liste complète et les détails, voir cette excellente et utile publication, au sujet de laquelle nous donnerons volontiers tous renseignements.

Buchbesprechungen - Bibliographie

Das Fernrohr für jedermann

Von Hans Rohr (Rascher-Verlag, Zürich).

Die Notwendigkeit, kaum 6 Jahre nach der ersten eine zweite Auflage erscheinen zu lassen, stellt dem Spiegelbüchlein Hans Rohrs ein sehr gutes Zeugnis aus. Sowohl in der äusseren Aufmachung als auch in der inneren Einteilung hat es sein altes Gewand beibehalten und bietet die in allen Einzelheiten vollständige Anleitung zur Herstellung eines einwandfreien Teleskopspiegels sowie nützliche Hinweise und konkrete Vorschläge für seine Montierung. Es ist eine wahre Freude, den humorvollen, und doch präzisen, Anweisungen unseres Generalsekretärs folgend, sich ein vollwertiges Instrument für die astronomische Beobachtung zu bauen.

Neu hinzugekommen sind: ein kleines Kapitel, das dem ängstlichen Anfänger über die ersten Hemmungen und Schwierigkeiten hinaushelfen will, sowie eine Tafel mit Aufnahmen von Montierungsbeispielen, die zeigen, dass es nicht nur dem gut ausgerüsteten Maschinenindustriellen, sondern auch dem 14jährigen Schüler gelingt, ein gutes Spiegelteleskop zu bauen.

Wir dürfen dem Verfasser zu seinem gelungenen Wurf gratulieren und hoffen, auch die neue Auflage seines Werkes werde vielen Sternfreunden den Mut geben, sich selbst ihr Beobachtungsinstrument zu bauen. F. E.

Sternkarte „SIRIUS", Ausgabe 1955

Unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft herausgegeben vom Verlag der Astronomischen Gesellschaft Bern.

Im neuen Kleid präsentiert sich die neueste Ausgabe der nach Angaben von Prof. Dr. M. Schürer, Bern, von dipl. Ing. H. Suter, Wabern, gezeichneten drehbaren «SIRIUS»-Sternkarte. Neben dem Textheft, der Planetentafel und unbeschrifteten Sternkarten gehört zur drehbaren Karte nun auch eine ausgezeichnete Reliefkarte des Mondes, die bestimmt bei den vielen gelegentlichen und regelmässigen Mondbeobachtern sehr grossen Anklang finden wird.

Das Textheft ist wesentlich erweitert worden und stellt nunmehr eine eigentliche Einführung in die Astronomie dar. In konzentriertester Form werden die notwendigen Begriffe zur Zeitbestimmung und zur Orientierung am gestirnten Himmel erklärt. Der Gebrauch der Sternkarte und die vielen mit ihrer Hilfe lösbaren Aufgaben finden ihre ausführliche Erläuterung.

Dass die Ausführung und Aufmachung der Karten und des Textes äusserste Sorgfältigkeit erfuhr, sei als Selbstverständlichkeit, wie bei den früheren Auflagen, nur nebenbei erwähnt. Ob allerdings die neugewählte quadratische Form der Sternkarte mit Umschlagdeckel im «feldmässigen» Gebrauch praktischer ist als die bisherige runde Form, wird die Praxis erweisen.

Die neue drehbare Sternkarte «SIRIUS» mit den auf den modernsten Stand der Forschung nachgeführten Tafeln verdient die volle Aufmerksamkeit jedes Sternfreundes und gehört mit dem Sternbüchlein zum eisernen Bestand seiner Bibliothek. F. E.

Himmelswunder im Feldstecher

Von Rudolf Brandt, Sonneberg, Verlag Joh. Ambrosius Barth, Leipzig 1954. 119 Seiten mit 78 Abbildungen und 1 Tafel.

Dieses vortreffliche Büchlein von Rudolf Brandt, Mitarbeiter der Sternwarte Sonneberg, erscheint in 4. verbesserter Auflage, nachdem die im Herbst 1952 herausgekommene 3. Auflage in kurzer Zeit vergriffen war. Der Verfasser gibt vorerst eine ausgezeichnete Darstellung über die Verwendung des Feldstechers in der Astronomie, seine Zusatzgeräte, Aufstellungsvorrichtungen und Vorsatzfernrohre. Hierauf folgen gesonderte Kapitel über die Anwendung des Feldstechers für Beobachtungen der Sonne, des Mondes, der Planeten, Kometen, ja sogar der Sternschnuppen und Meteorspuren, ferner Beobachtungen im Reich der Fixsterne und Nebel, sowie der Milchstrasse.

Welcher Stern ist das?

Von Walter Widmann und Prof. Dr. Karl Schütte, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. 150 Seiten.

In der Reihe der Kosmos-Naturführer ist dieses handliche, bekannte Büchlein in einer neuen Auflage erschienen, die gegenüber der von 1949 in Bezug auf Ausführung und Anordnung der Sternbilder und Sternkarten keine Aenderungen aufweist. Wohl aber sind von den Bildern eine ganze Reihe durch neue ersetzt und Ergänzungen des Textes vorgenommen worden, unter Einfügung praktischer Hinweise. Das kleine Werk enthält auch wertvolles, tabellarisches Material, darunter eine Liste von 190 Eigennamen vorwiegend arabischen Ursprungs der helleren Sterne mit ihren Helligkeiten.

Sternglaube und Sternforschung

Von Prof. Dr. Ernst Zinner, Direktor der Remeis-Sternwarte in Bamberg, Verlag Karl Alber, Freiburg i. B. und München. 171 Seiten, 23 Abbildungen im Text und 16 Tafeln.

In anregender Weise schildert der Autor als guter Kenner der Geschichte der Astronomie die mannigfachen Beziehungen zwischen Menschen und Sternen in Vergangenheit und Gegenwart. Das Buch zeigt, wie sich der Mensch seit Jahrtausenden von den Vorgängen am gestirnten Himmel angezogen fühlte, und wie er ihnen die Erkenntnis der Naturgesetze verdankte. Dem schönen Werk ist ein umfangreiches Literaturverzeichnis beigegeben. R. A. N.